



# Die Rhön entdecken

DER HOCHRHÖNER® und Extratouren – zertifiziert gut

Die unbewaldeten Höhen mit ihren weiten Ausblicken machen das „Land der offenen Fernen“ unverwechselbar und zu einem Eldorado für Wanderinnen und Wanderer.

Hier verläuft der Premiumwanderweg DER HOCHRHÖNER®.



Über drei Ländergrenzen hinweg führt der ausgezeichnete Premiumwanderweg vom Kurort Bad Kissingen bis ins Soleheilbad Bad Salzungen. Dabei passiert der Weg die höchsten Erhebungen des Mittelgebirges. Zahlreiche Höhepunkte der vielfältigen Kultur- und Naturlandschaft des UNESCO-Biosphärenreservats können hier entdeckt werden. Für die Einbindung der schönsten Landschaftsformationen wurden zwei Routen etabliert: Die westliche Variante verläuft über die Kuppenrhön und die östliche über das Plateau der Hochrhön. Das leuchtende „Ö“ aus dem Rhön-Logo ist auf allen Schildern zu finden.

Zu abwechslungsreichen Tagesausflügen laden die Extratouren ein: Das sind sorgfältig ausgewählte Rundwanderwege, die an Parkplätzen starten. Ihre Längen liegen zwischen sieben und gut zwanzig Kilometern. Alle Extratouren bringen spannende aber auch eindrucksvolle Naturschauspiele näher, wobei viele davon mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind.

So wird der Ausflug ins UNESCO-Biosphärenreservat Rhön zu einem nachhaltigen Erlebnis, welches im Gedächtnis bleibt.



Den HOCHRHÖNER® und die Extratouren entdecken unter: [www.touren-rhoen.de](http://www.touren-rhoen.de).



## Willkommen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön

Mensch.Natur.Einklang - so lautet das Motto des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen. Hier in der Nationalen Naturlandschaft werden Wege erprobt und gestaltet, wie der Mensch im Einklang mit der Natur leben und arbeiten kann. Dabei konzentrieren sich die Aktivitäten neben der nachhaltigen Entwicklung vor allem auf den Schutz der Natur.

Auf mehr als 2.400 Quadratkilometer ist das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön Heimat vieler schutzbedürftiger Tier- und Pflanzenarten. Diese Vielfalt hat ihren Ursprung in abwechslungsreichen Landschaftsformen, die der Mensch über Jahrhunderte insbesondere durch extensive Bewirtschaftung wie Beweidung und Mahd geprägt hat.

So ist die Rhön bekannt für ihre romantisch-raue Natur und unvergleichlichen Weitblicke als „Land der offenen Fernen“.

Bildung und Kommunikation sowie Forschung und Monitoring sind weitere Säulen der Arbeit der Verwaltungen und Trägervereine.

Seit der Anerkennung durch die UNESCO 1991 werden in enger Zusammenarbeit der drei Länder zahlreiche Projekte mit diesen Zielen entwickelt und mit vielen Akteuren vorangebracht.

Seit 2014 ist das länderübergreifende UNESCO-Biosphärenreservat Rhön von der Dark Sky Association auch als internationaler Sternepark anerkannt.

Nähere Infos: [www.biosphaerenreservat-rhoen.de](http://www.biosphaerenreservat-rhoen.de)



### Kurzinfos zur Tour

Auf den Spuren der Kelten die Rhön entdecken!

Der gut beschilderte Keltenpfad ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis und bietet einzigartige Naturerlebnisse, geschichtliche Einblicke und überwältigende Ausblicke.

- Länge:** ca. 17 km, Zubringer je ca. 2 km
- Höhenmeter:** 605 m
- Gehzeit:** ca. 5,5 Stunden
- Markierung:** Rotes „K“ / Zubringer grünes „K“ auf weißem Grund



**Tipp:** Der Weg bildet eine Schleife und kann in 2 Rundtouren eingeteilt werden. Empfehlenswert für Familien ist die kurze Runde um den Oechsenberg mit ca. 7 km Länge.

### Impressum

Herausgegeben von den Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservates Rhön

Bayerische Verwaltung Oberwaldbehunger Straße 4 97656 Oberelsbach Tel.: + 49(0)931 380 1664 / 1665 E-Mail: <a href="mailto:brrhoen@reg-ufv.bayern.de">brrhoen@reg-ufv.bayern.de</a>	Hessische Verwaltung Marienstraße 13 36115 Hilders Tel.: + 49(0)661 6006 7800 E-Mail: <a href="mailto:info@br-rhoen.de">info@br-rhoen.de</a>	Thüringer Verwaltung Propstei, Goethestraße 1 36466 Dermbach OT Zella/Rhön Tel.: + 49(0)361 57392 333 0 E-Mail: <a href="mailto:poststelle.rhoen@nnl.thueringen.de">poststelle.rhoen@nnl.thueringen.de</a>
---	--	--

**Fotos:** Rhön GmbH, Rhönklub Zweigverein Vacha, Stadt Vacha, Arnulf Müller, Karl-Friedrich Abe  
**Text:** Rhön GmbH, Rhönforum e. V., Rhönklub e. V. - Zweigverein Vacha und Thüringer Verwaltung UNESCO-Biosphärenreservat Rhön  
**Konzeption, Layout, Grafik und Druck:** Katrin Jörk, art & word media, Vacha

Weitere Informationen: [www.biosphaerenreservat-rhoen.de](http://www.biosphaerenreservat-rhoen.de)  
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Layout und Druck des Falblattes wurden von der Thüringer Verwaltung UNESCO-Biosphärenreservat Rhön 2021 finanziert.



Das Biosphärenreservat Rhön gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften“, der Dachmarke der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks, getragen von Nationalen Naturlandschaften e.V.: <https://nationale-naturlandschaften.de/>



# Extratour Keltenpfad PREMIUMWEG



Biosphärenreservat Rhön



### Anfahrt, Park- und Einstiegsmöglichkeiten

#### Anfahrt mit dem Bus:

Der Wanderparkplatz am Schwimmbad Vacha ist über die Haltestelle „Schwimmbad“ an den ÖPNV angebunden. Informationen zu Fahrzeiten und Linien finden sich unter [www.wartburgmobil.info](http://www.wartburgmobil.info) oder Tel.: 01 80 / 71213 14.

#### Anfahrt mit dem Auto und Parkmöglichkeiten:

- Wanderparkplatz am Schwimmbad Vacha (über Zubringer) Frankfurter Str. 45, 36404 Vacha
- Wanderparkplätze am Keltendorf Sünna (P1 + P2 siehe Karte), Goldene Aue, 36414 Unterbreizbach/Sünna
- Wanderparkplätze Völkershäuser (P3 + P4 siehe Karte), Rodenberger Straße, 36404 Völkershäuser



### Übernachtung- und Einkehrmöglichkeiten

In der näheren Umgebung befinden sich gastfreundliche Hotels, Pensionen und Gaststätten.

Einen aktuellen Überblick dazu geben die Webseiten der Stadt Vacha und der Gemeinde Unterbreizbach mit ihren Ortsteilen.

#### Nähere Infos:

- Vacha:  
Tel.: 03 69 62 / 26 10  
[www.vacha.de](http://www.vacha.de)
- Unterbreizbach:  
Tel.: 03 69 62 / 5 12-0  
[www.unterbreizbach.de](http://www.unterbreizbach.de)



Vacha



Säulenbruch am Geiskopf

## Der Keltenpfad

### Auf den Spuren der Kelten die Rhön entdecken

Der abwechslungsreiche Premiumwanderweg führt nicht nur über die zwei nördlichsten Basaltkuppen der Thüringer Rhön, sondern auch in deren Vor- und Frühgeschichte und berührt an vielen Stellen die 2500 Jahre alten Überreste keltischer Besiedlung. Der Wanderweg folgt gut beschilderten Wegen und versetzt Wanderinnen und Wanderer in die keltische Zeit von „Buchonia“.

An den Wanderparkplätzen in Vacha sowie oberhalb von Sünna und Völkershäusern befinden sich Infotafeln, die auf den Weg einstimmen. Auf zahlreichen weiteren Tafeln entlang der Strecke gibt es umfangreiche und detaillierte Einblicke über keltische Funde und das Leben der Kelten in der Region. Auch botanische Kostbarkeiten, wie etwa das Knabenkraut, gibt es hier reichlich zu entdecken. Zu Beginn führt der Weg mäßig ansteigend durch Wald und Flur, vorbei an Rastplätzen mit atemberaubenden Aussichten zum Genießen und Entspannen.

### Basalt – steinerne Zeugen

Eindrucksvolle Landschaftsbilder bieten sich im weiteren Verlauf des Weges. Die Blocksteinmeere „Kleines Steinmeer“ ① am Oechsenberg und das Steinmeer ② am Dietrichsberg sowie der beeindruckende Säulenbruch am Geiskopf ③ mit den faszinierenden Basaltsäulen, zeugen von den Urkräften des einstigen Vulkanismus in der Rhön.



Das Knabenkraut

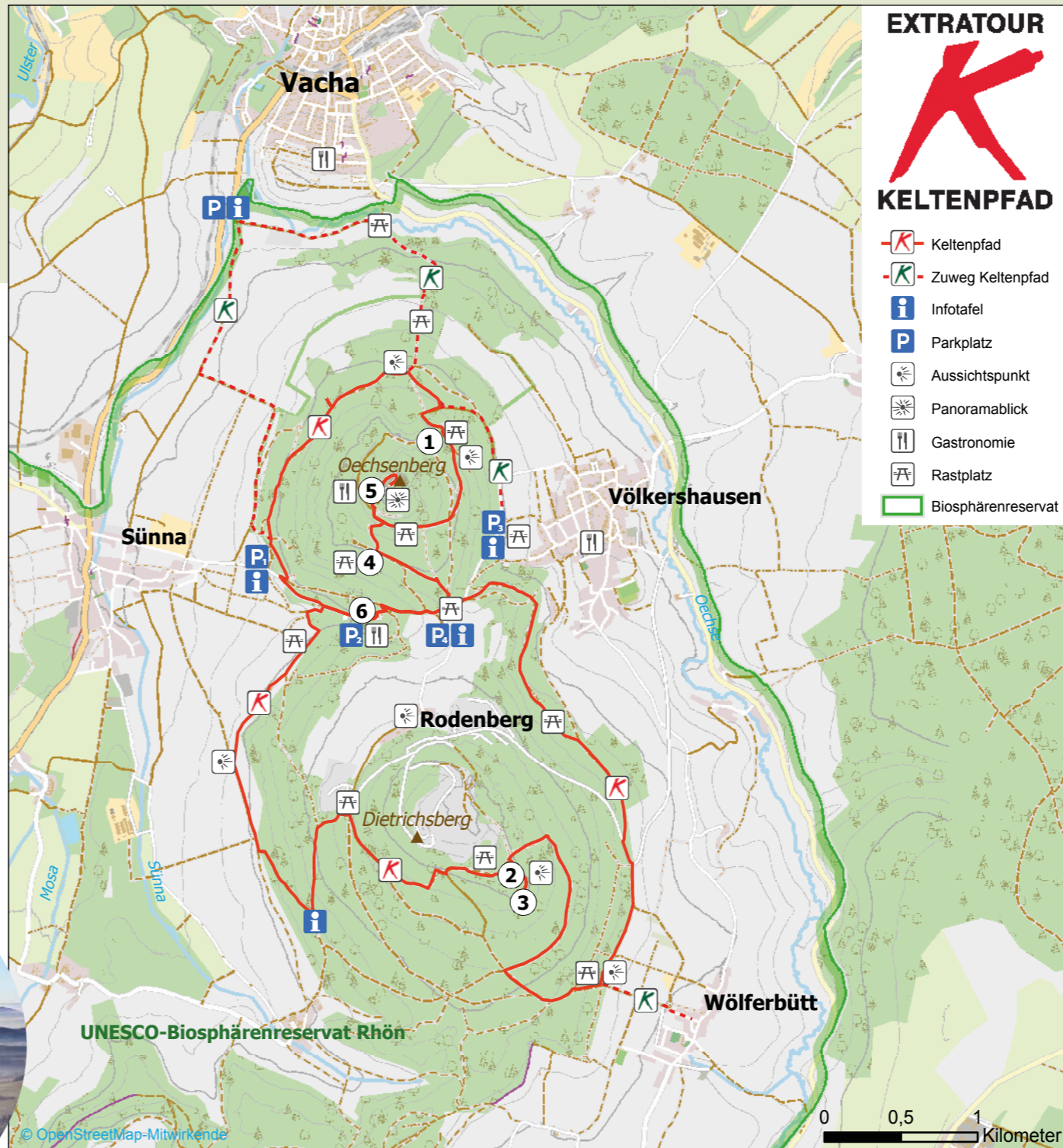
### Paulinenquelle

Frisches Quellwasser sprudelt aus der Paulinenquelle ④ und lädt zum Verweilen ein, bevor das historische „Eselspfädchen“ sich steil bergauf schlängelt. Über dieses brachten früher tatsächlich Esel Wasser zum einstigen Gasthaus auf dem Gipfel. Weiter geht es aus dem Wald kommend nun auf der alten Fahrstraße des ehemaligen Basaltwerks, das von 1897 bis 1986 betrieben wurde. Hier lohnt sich ein Blick in den alten Basaltbruch.

### Panoramablick und Keltendorf

Hinter der nächsten Kurve sind es nur noch wenige Meter bis zum unteren Plateau. Hier lädt die herrliche Aussicht mit Panoramatafel zum Verweilen und kleiner Stärkung ein, bevor es zum Gipfel hinauf geht. Die Hütte ⑤ des Rhönklub Zweigvereins Vacha auf dem Oechsenberg ist saisonal sonntags geöffnet und empfängt Gäste aufs Herzlichste. Über eine steile Treppe und einen schmalen Pfad gelangt man zum oberen Gipfelplateau. Hier breitet sich das „Land der offenen Fernen“ in seiner ganzen Pracht aus und öffnet einen 320°-Blick über die Rhön und das angrenzende Werratal. Das 4 m hohe Keltenkreuz grüßt seit 1999 vom Gipfel (614 m ü NHN).

Sehr sehenswert ist auch das historisch nachempfundene „Keltendorf“ ⑥. Einkehr und Übernachtung im keltischen Ambiente bietet das Keltenshotel nebenan.



## EXTRATOUR



## KELTENPFAD

- Keltenspfad
- Zuweg Keltenspfad
- Infotafel
- Parkplatz
- Aussichtspunkt
- Panoramablick
- Gastronomie
- Rastplatz
- Biosphärenreservat

Keltendorf Sünna

Goldene Aue 1,  
36414 Unterbreizbach  
Tel.: 03 69 62 / 26 70  
E-Mail: info@keltenshotel.de

Nähere Infos:  
[www.keltenshotel-rhoen.de/  
aktiv-urlaub/keltendorf/](http://www.keltenshotel-rhoen.de/aktiv-urlaub/keltendorf/)



### Der Rhönklub Zweigverein Vacha

Einst vom großherzoglichen Oberförster Richard Schmidt im Jahre 1877 gegründet, widmet er sich auch heute noch der touristischen Erschließung und Erhaltung der schönen Oechsenberg-Dietrichsberg-Region. Neben der Pflege von Wanderwegen und Naturschutz bietet der Rhönklub Zweigverein Vacha auch ein breites Angebot an geführten Wanderungen in der Umgebung an.

### Oechsenberghütte

Die ehrenamtlich bewirtschaftete Wander- und Schutzhütte des Rhönklub Zweigvereins Vacha befindet sich auf dem Gipfelplateau des Oechsenberges (594 m ü NHN) und bietet innen und außen viele Sitzmöglichkeiten. Im Angebot sind einfache Speisen und Getränke.

### Öffnungszeiten

Von Anfang April bis Ende Oktober ist die Hütte immer sonntags sowie an Thüringer Feiertagen von 10 – 18 Uhr geöffnet.

Nähere Infos:

[www.rhoenklub-vacha.de](http://www.rhoenklub-vacha.de)

